



1 Alhambra © stock.adobe.com 2 Sevilla, Kathedrale © Foto Julius 3 Ronda © mrks_v - stock.adobe.com

Silvester in Andalusien

Einzigartige Städte u. Landschaften in Südspanien

- + **Kulturelle Höhepunkte & UNESCO-Weltkulturerbestätten in Sevilla, Cordoba, Granada, Baeza und Naturpark El Torcal**
- + **Flamenco-Vorstellung in Sevilla**
- + **Route der Weißen Dörfer**
- + **Zentral gelegene Hotels**



Silvester · Galadinner in Granada

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Málaga - Ronda. AIRail von den Bundesländern bzw. Zuflug von München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, meist am Vorabend). Linienflug mit Austrian nach Málaga (ca. 09.40 - 12.55 Uhr). Durch eine schöne Bergwelt gelangen wir nach Ronda, das von Dichtern wie Hemingway und Rilke gepriesen wurde. Stadtrundgang durch Ronda: Die Lage am Rande einer 150 m tiefen Schlucht, die von einer römischen und maurischen Brücke überspannt wird, sowie die Altstadt begeistern jeden Besucher. Spaziergang zum Don Bosco Haus, dort bekommen wir einen guten Einblick, wie ein typisches Haus in Ronda Ende des 19. Jh. aussah. Weiter zur größten Kirche von Ronda, der Santa María la Mayor. Wir können bis aufs Dach der Kirche hinaufsteigen - die Aussicht über Ronda und die Region ist großartig! Ronda gilt auch als Geburtsstätte des Stierkampfes - nur wenige Schritte vom Hotel liegt die älteste Stierkampfarena Spaniens (fak. ca. € 9,-).

2. Tag: Ronda - Route der Weißen Dörfer - Tarifa - Cádiz - Sevilla. Am Morgen geht es auf einer der schönsten Routen Andalusiens - der „Route der Weißen Dörfer“ - durch die eindrucksvolle Bergwelt hinun-

ter nach Algeciras. Die Ausblicke auf die vielen Dörfer, die wie Schwalbennester an den Hängen kleben, sind großartig. Die Hausfassaden werden von den Bewohnern immer wieder weiß gekalkt, daher der Name „pueblos blancos“ = weiße Dörfer. Aufenthalt in Jimena de la Frontera und Aufstieg zur Festung. Auf der Weiterfahrt nach Tarifa rückt Afrika sehr nahe - nach der Mittagspause geht es weiter nach Cádiz, eine der ältesten Städte Westeuropas: Spaziergang durch die hübsche, auf einer Landzunge gelegene Altstadt, die von einer prachtvollen Promenade umfasst wird. Am Abend erreichen wir Sevilla.

3. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Sevilla: Flamenco-Vorstellung. Sevilla ist ein Mosaik verschiedenster Kulturen und Völker: arabische Moscheen und Paläste, christliche Klöster und Kirchen sowie ein jüdisches Altstadtviertel. In der Heimat von Carmen und Don Juan besichtigen wir die Kathedrale mit der Giralda - die größte gotische Kirche der Welt hat ein maurisches Minarett als Glockenturm, ein Relikt aus der Berberdynastie der Almohaden, das Ende des 12. Jh. entstand. Wir streifen durch das malerische ehemalige Judenviertel Barrio Santa Cruz, über die Plaza de España und gehen entlang der alten Fábrica de Tabacos, heute Universität der Stadt. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Paläste und Gärten des Alcázar mit fantastischer Mudéjar-Architektur. Spaziergang durch die Altstadt zur Kirche El Salvador zum Metropol Parasol, einer faszinierenden modernen Holzkonstruktion über der Plaza de la Encarnación (fak. ca. € 16,-). Am Abend Besuch einer Flamenco-Vorstellung.

4. Tag: Sevilla - UNESCO-Welterbe Córdoba. Am Morgen Weiterfahrt nach Córdoba - im 11. Jh. war es die schönste und größte Stadt Europas, das Zentrum des westlichen Kalifats. Über die römische Brücke gelangen wir über den Guadalquivir mit den Wassermühlen zur eindrucksvollen Kathedrale, einst Mezquita/Hauptmoschee von Córdoba. Der Sandsteinbau verbirgt seine wahre Pracht im Inneren: 850 Säulen geben einem das Gefühl, in einem Labyrinth, in einem Wald von Säulen zu sein, die mit Hufeisen-Bögen zusammengehalten werden. Anschließend Spaziergang durch das alte jüdische Viertel mit der berühmten Calleja de los Flores. Besichtigung der prachtvollen Patios des Palacio de Viana - Córdoba ist für die Blumenpracht seiner Innenhöfe berühmt! Wer noch Lust hat, geht abschließend mit der Reiseleitung zum römischen Tempel und zum pittoresken Plaza del Potro. Der Abend steht zur freien Verfügung - Gelegenheit zum Verkosten andalusischer Köstlichkeiten in den zahlreichen Tapas-Bars!

5. Tag: Córdoba - Besuch einer Ölmühle - UNESCO-Weltkulturerbe Baeza - Granada. Heute geht es in das größte Olivenanbaugebiet Europas - schier endlose Olivenhaine begleiten uns entlang der Route. In Bailén erfahren wir mehr über die Herstellung von Olivenöl, besuchen eine moderne Ölmühle und verkosten Öl mit kleinen Tapas. Anschlie-



Spanien:
Andalusien



1 Sevilla, Alcázar Gärten © Foto Julius 2 Córdoba, Mezquita © stock.adobe.com 3 El Torcal © Alamy Stock Photo

ënd erwartet uns die UNESCO-Welterbestadt Baeza, leuchtendes Beispiel für den Glanz der Renaissance im Nordosten Andalusiens - Besichtigung der Kathedrale. Über Jaén erreichen wir Granada, eine der schönsten Städte Spaniens am Fuße der Sierra Nevada.

6. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Granada - Silvester-Galadinner. Granada war über Jahrhunderte eines der wichtigsten politischen und kulturellen Zentren des maurischen Spanien, bis es von den Katholischen Königen 1492 erobert wurde. Besichtigung der Alhambra, des prachtvollen Palastes der maurischen Herrscher mit einzigartigen Höfen und Patios, der auf einem steilen roten Felsen oberhalb Granadas thront, sowie des Generalife, des Sommerpalastes mit herrlichen Gartenanlagen. Als Antwort auf die Formenvielfalt der Alhambra wurde die Kirche des Kartäuserklosters in überschwänglichem Barock gestaltet - Besichtigung der La Cartuja. Am Nachmittag Spaziergang durch die Altstadt, vorbei an der Capilla Real zum Palacio de la Madraza (der maurischen Universität) und in das Albaicín-Viertel. Noch immer geschützt durch die alte Stadtmauer (14. Jh.), spürt man hier die maurische Vergangenheit - und genießt den herrlichen Blick auf die Alhambra. Am Abend Silvester-Galadinner im Hotel.

7. Tag: Granada - Naturpark El Torcal - Málaga. Fahrt in die eindrucksvolle Bergwelt des Naturparks El Torcal: Hier erwartet uns eine ca. 1-stündige Wanderung durch eine grandiose Karstlandschaft - bizarr erodierte Kalksteine und Felstürme beflügeln unsere Fantasie! Durch das gebirgige Hinterland erreichen wir wieder die Costa del Sol und Málaga, wo unser Hotel im Zentrum liegt. Hier starten wir unseren Spaziergang, vorbei an der Kathedrale, die aufgrund ihres unvollendeten rechten Turms „La Manquita“ (die „Einarmige“) genannt wird, zum Picasso-Museum (nicht inkl.) und Picassos Geburtshaus.

8. Tag: Málaga - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Am Morgen spazieren wir zum römischen Theater und zum Alcazaba (jeweils Außenbesichtigung), dem maurischen Wahrzeichen der Stadt. Anschließend Transfer zum Flughafen. Linienflug mit Austrian nach Wien (ca. 13.40 - 16.50 Uhr). AIRail in die Bundesländer bzw. Weiterflug nach München (je nach Verfügbarkeit).

HOTELUNTERBRINGUNG Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Ronda	****Hotel „La Maestranza“ (gegenüber der Stierkampfarena)
Sevilla	****Hotel „Exe Macarena“ (ca. 1,2 km zum Metropol Parasol)
Córdoba	****Hotel „Eurostars Conquistador“ (neben der Mezquita)
Granada	****Hotel „Barceló Carmen Granada“ (zentrale Lage)
Málaga	***Hotel „Don Curro“ (einfaches ***Hotel in erstklassiger zentraler Lage, nur ca. 200 m zur Kathedrale)



StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist ****Hotels/tw. HP und Silvester-Galadinner

TERMIN	REISELEITUNG	PEAK
26.12.26 - 02.01.2027	Silvester	Rosa Hackl

Flug ab Wien	€ 2.890,-
AIRail ab Linz, Graz, Flug ab Wien	€ 3.000,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.040,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien	€ 3.080,-
Flug ab München	€ 3.050,-
EZ-Zuschlag	€ 690,-

Anreise nach Wien meist am Vorabend erforderlich. Hotel in Wien nicht inkl. (siehe Seite 189).

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Málaga und retour
- Rundfahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- 6 Übernachtungen in ****Hotels u. 1 Nacht im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Frühstücksbuffet sowie 3 Abendessen (in Ronda, 1. Abend in Sevilla, 1. Abend in Granada)
- 1 Tapas-Essen mit Wein in einer typischen Tapas-Bar in Málaga
- Silvester-Galadinner in Granada
- Flamenco-Vorstellung in Sevilla
- Besuch einer modernen Olivenmühle - Öl-Verkostung u. kleine Tapas
- Eintritte (total ca. € 100,-): Kirche Santa María la Mayor, Don Bosco Haus (Ronda), Alcázar, Kathedrale, Divino Salvador (Sevilla), Patios im Palacio de Viana, Mezquita (Córdoba), Kathedrale (Baeza), Alhambra/Generalife, Cartuja (Granada)
- 1 Reise Know-How Mein Trip „Andalusien“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich örtliche Führer in Ronda, Sevilla, Córdoba u. Granada
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- Klimaschutzbeitrag für alle Transportwege
- Flug bezog. Taxen (dzt. € 160,- ab Wien, € 200,- ab den Bundesländern und € 300,- ab München)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

HINWEISE: Die Eintritte für die Alhambra in Granada, den Alcázar und die Kathedrale in Sevilla können nur personalisiert reserviert werden, deshalb ersuchen wir um Zusendung einer Passkopie bei Buchung.

Alhambra: Aufgrund des großen Besucherandrangs kann der Eintritt auch am Nachmittag oder am Abend bzw. mit Audioguide (App zum Herunterladen) erfolgen! In Ausnahmefällen bzw. bei kurzfristiger Buchung können möglicherweise nicht alle Teile der Alhambra besichtigt werden. Sollte dies der Fall sein bzw. auch bei individueller Audioguide-Führung ergibt sich kein Anspruch auf Preisinderung.



Spanien:
Andalusien